



# Statistik Zuwanderung

## Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz

**Embargo** – Publikation, 26. Juli 2018  
3003 Bern-Wabern, 24. Juli 2018

## Monat Juni 2018 / 1. Halbjahr 2018 auf einen Blick

	Juni 2018	Januar - Juni 2017	Januar- Juni 2018
Ausländerbestand (ständige ausländische Wohnbevölkerung)	2'068'455	--	--
Wanderungssaldo (ständige ausländische Wohnbevölkerung)	3'177	25'526	24'866
Aus dem Ausland zugezogen EU-17/EFTA - Arbeitsmarkt	7'878	45'350	44'489
Aus dem Ausland zugezogen EU-8 - Arbeitsmarkt	2'645	11'085	11'731
Aus dem Ausland zugezogen EU-2 - Arbeitsmarkt	939	3'805	3'627
Bewilligungen Drittstaaten – Arbeitsmarkt	652	3'787	3'737
Abweichungen von den allg. Zulassungsvoraussetzungen	267	1'660	1'748
Familiennachzug zur ständigen Wohnbevölkerung	3'067	19'222	19'357
Einbürgerungen	5'175	20'712	17'374

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Ausländerbestand am 30.06.2018 .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Einwanderung, Auswanderung und Wanderungssaldo .....</b>	<b>5</b>
2.1.	Einwanderung (Zuzug) .....	5
2.2.	Auswanderung (Wegzug).....	6
2.3.	Wanderungssaldo .....	7
<b>3.</b>	<b>Einwanderung in den Schweizer Arbeitsmarkt.....</b>	<b>9</b>
3.1.	Erwerbstätige EU-17/EFTA .....	9
3.2.	Erwerbstätige EU-8 .....	10
3.3.	Erwerbstätige EU-2 .....	11
3.4.	Kontingente Kroatien.....	12
3.5.	Grenzgängerbewilligungen .....	12
3.6.	Meldeverfahren (monatlich) .....	13
3.7.	Bewilligungen Drittstaaten .....	14
3.8.	Bewilligungen Dienstleistungserbringer >120 Tage EU-28/EFTA.....	15
3.9.	Einwanderung (Zuzug) nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbranchen (EU-28/EFTA).....	16
<b>4.</b>	<b>Arbeitslosenquoten .....</b>	<b>18</b>
<b>5.</b>	<b>Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft .....</b>	<b>19</b>
<b>6.</b>	<b>Familiennachzug .....</b>	<b>20</b>
<b>7.</b>	<b>Einbürgerungen .....</b>	<b>22</b>
<b>8.</b>	<b>Erteilte Niederlassungsbewilligungen C.....</b>	<b>23</b>
<b>9.</b>	<b>Begriffsdefinitionen.....</b>	<b>24</b>

# 1. Ausländerbestand am 30.06.2018

Ständige ausländische Wohnbevölkerung			
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Total	2'042'132	<b>2'068'455</b>	1.3
EU-28/EFTA	1'398'333	<b>1'415'411</b>	1.2
EU-17	1'258'669	<b>1'267'587</b>	0.7
EU-8	83'347	<b>89'814</b>	7.8
EU-2	23'457	<b>25'396</b>	8.3
Kroatien	28'861	<b>28'562</b>	-1.0
Drittstaatsangehörige	643'799	<b>653'044</b>	1.4

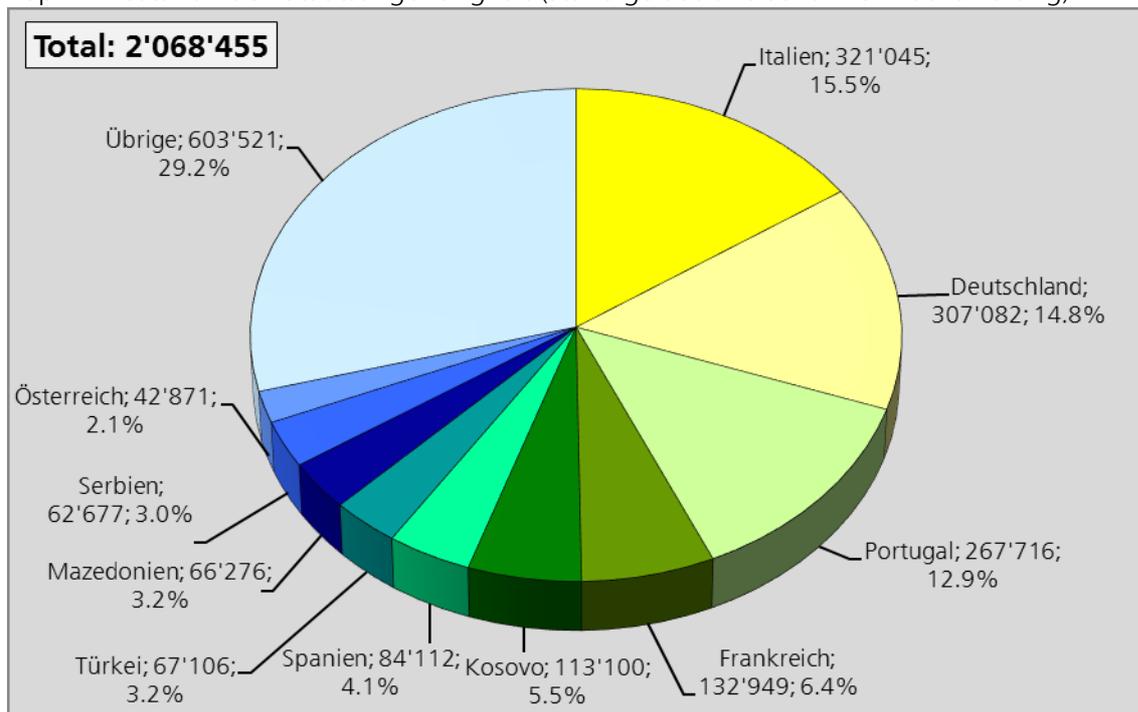
Bewilligungsarten ständige ausländische Wohnbevölkerung				
	Bestand		Veränderung zum Vorjahresmonat	
	absolut	in %	absolut	in %
<b>Total</b>	2'068'455	100	26'323	1.3
Kurzaufenthalter/-innen >=12 Monate	23'157	1.1	-1'446	-5.9
Aufenthalter/-innen	693'923	33.5	281	0.0
Niedergelassene	1'351'375	65.3	27'488	2.1

Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung			
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Total	54'979	<b>54'285</b>	-1.3
EU-28/EFTA	44'368	<b>43'554</b>	-1.8
EU-17	31'389	<b>29'048</b>	-7.5
EU-8	9'663	<b>9'604</b>	-0.6
EU-2	2'866	<b>4'299</b>	50.0
Kroatien	382	<b>514</b>	34.6
Drittstaatsangehörige	10'611	<b>10'731</b>	1.1

Quelle: ZEMIS

- Im Juni 2018 bestand die **ständige ausländische Wohnbevölkerung** zu 68.4% aus Personen der EU-28/EFTA-Staaten. Drittstaatsangehörige machten einen Anteil von 31.6% aus.
- Im Juni 2018 machten EU-28/EFTA-Staatsangehörige an der **nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** einen Anteil von 80.2% aus. 19.8% stammten aus Drittstaaten.

## Top-10 Bestand nach Staatsangehörigkeit (ständige ausländische Wohnbevölkerung)



Daten: ZEMIS

## Top-5 der Bestandeszunahme und Bestandesabnahme

Staatsangehörigkeit	Zunahme Veränderung zum Vorjahr	Staatsangehörigkeit	Abnahme Veränderung zum Vorjahr
Frankreich	4'143	Portugal	-1'966
Eritrea	3'341	Serbien <sup>1</sup>	-1'166
Polen	2'412	Türkei	-646
Italien	2'085	Bosnien und Herzegowina	-581
Deutschland	1'941	Kroatien	-299

Quelle: ZEMIS

## Wichtigste Bewegungen der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung

Zu- und Abnahme: Bestandesveränderungen	Jahr	
	Januar bis Juni 2017	Januar bis Juni 2018
Wanderungssaldo	25'526	24'866
Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen	8'108	7'744
Bürgerrechtssaldo	-20'849	-17'599

Quelle: ZEMIS

<sup>1</sup> Serbien ist in erster Linie betroffen, weil nach wie vor eine grosse Zahl von Kosovaren erst jetzt ihre Nationalität von Serbien auf Kosovo ändern lassen.

## 2. Einwanderung, Auswanderung und Wanderungssaldo

### 2.1. Einwanderung (Zuzug)<sup>2</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	9'891	<b>10'088</b>	2.0	63'830	<b>64'473</b>	1.0
EU-28/EFTA	6'807	<b>7'091</b>	4.2	44'034	<b>44'914</b>	2.0
EU-17	5'226	<b>5'483</b>	4.9	35'404	<b>36'370</b>	2.7
EU-8	992	<b>1'069</b>	7.8	5'575	<b>6'270</b>	12.5
EU-2	536	<b>447</b>	-16.6	2'667	<b>1'654</b>	-38.0
Kroatien	40	<b>64</b>	60.0	251	<b>440</b>	75.3
Drittstaatsangehörige	3'084	<b>2'997</b>	-2.8	19'796	<b>19'559</b>	-1.2
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	10'421	<b>9'809</b>	-5.9	52'962	<b>51'761</b>	-2.3
EU-28/EFTA	8'798	<b>8'366</b>	-4.9	42'751	<b>42'428</b>	-0.8
EU-17	5'915	<b>5'261</b>	-11.1	30'630	<b>28'988</b>	-5.4
EU-8	2'129	<b>2'148</b>	0.9	9'098	<b>9'271</b>	1.9
EU-2	674	<b>882</b>	30.9	2'557	<b>3'648</b>	42.7
Kroatien	70	<b>70</b>	0.0	390	<b>432</b>	10.8
Drittstaatsangehörige	1'623	<b>1'443</b>	-11.1	10'211	<b>9'333</b>	-8.6

Quelle: ZEMIS

### Effektive Einwanderung

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	7'141	<b>7'292</b>	2.1	46'942	<b>47'467</b>	1.1
EU-28/EFTA	5'173	<b>5'318</b>	2.8	33'531	<b>33'895</b>	1.1
Drittstaatsangehörige	1'968	<b>1'974</b>	0.3	13'411	<b>13'572</b>	1.2

Quelle: ZEMIS

<sup>2</sup> Einwanderung (Zuzug) = Effektive Einwanderung + Übertritt aus dem Asylbereich + Statuswechsel Zunahme. Exklusive Reaktivierung im Januar - Juni 2018: 5'372 (ständige ausländische Wohnbevölkerung); 2'240 (nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung).

## 2.2. Auswanderung (Wegzug)<sup>3</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	6'490	<b>6'608</b>	1.8	35'411	<b>37'278</b>	5.3
EU-28/EFTA	5'015	<b>5'059</b>	0.9	27'222	<b>28'623</b>	5.1
EU-17	4'409	<b>4'348</b>	-1.4	23'762	<b>24'690</b>	3.9
EU-8	439	<b>542</b>	23.5	2'574	<b>2'971</b>	15.4
EU-2	100	<b>116</b>	16.0	560	<b>655</b>	17.0
Kroatien	42	<b>31</b>	-26.2	208	<b>197</b>	-5.3
Drittstaatsangehörige	1'475	<b>1'549</b>	5.0	8'189	<b>8'655</b>	5.7
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	4'618	<b>4'735</b>	2.5	31'377	<b>32'441</b>	3.4
EU-28/EFTA	3'511	<b>3'615</b>	3.0	26'102	<b>27'062</b>	3.7
EU-17	2'530	<b>2'542</b>	0.5	19'285	<b>19'240</b>	-0.2
EU-8	703	<b>672</b>	-4.4	5'329	<b>5'575</b>	4.6
EU-2	240	<b>337</b>	40.4	1'349	<b>1'833</b>	35.9
Kroatien	16	<b>45</b>	181.3	73	<b>337</b>	361.6
Drittstaatsangehörige	1'107	<b>1'120</b>	1.2	5'275	<b>5'379</b>	2.0

Quelle: ZEMIS

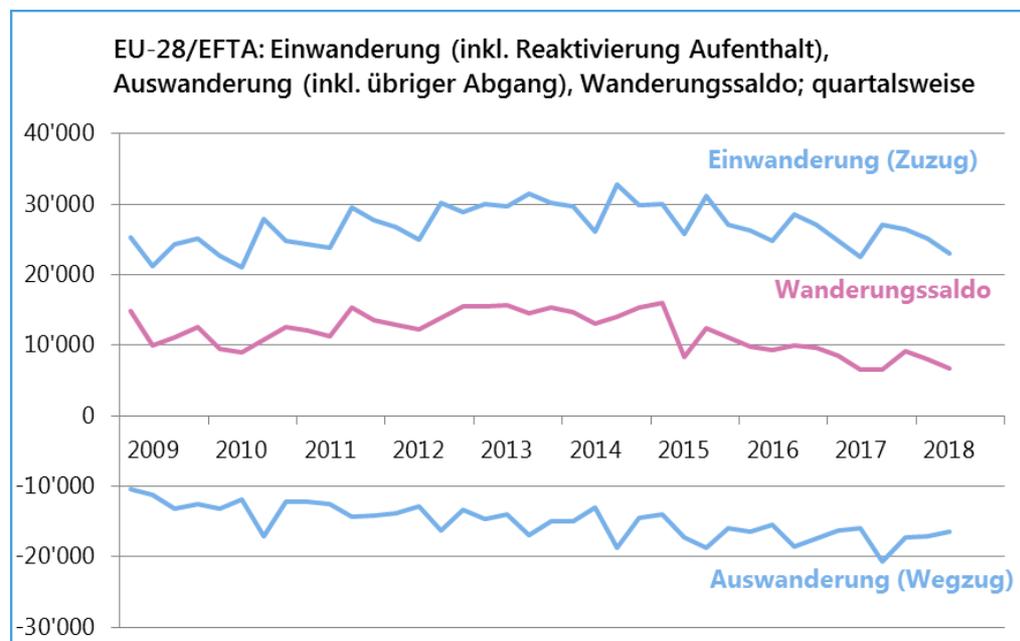
- Der **Wanderungssaldo der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und Juni 2018 im Vergleich zum Vorjahr abgenommen (-2.6%).
- Die **Einwanderung (Zuzug) der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und Juni 2018 im Vergleich zum Vorjahr zugenommen (+1.0%).
- Die **Auswanderung (Wegzug) der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und Juni 2018 im Vergleich zum Vorjahr zugenommen (+5.3%).

<sup>3</sup> Auswanderung (Wegzug) = Effektive Auswanderung + Statuswechsel Abnahme. Exklusive übriger Abgang im Januar - Juni 2018: 7'701 (ständige ausländische Wohnbevölkerung); 21'981 (nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung).

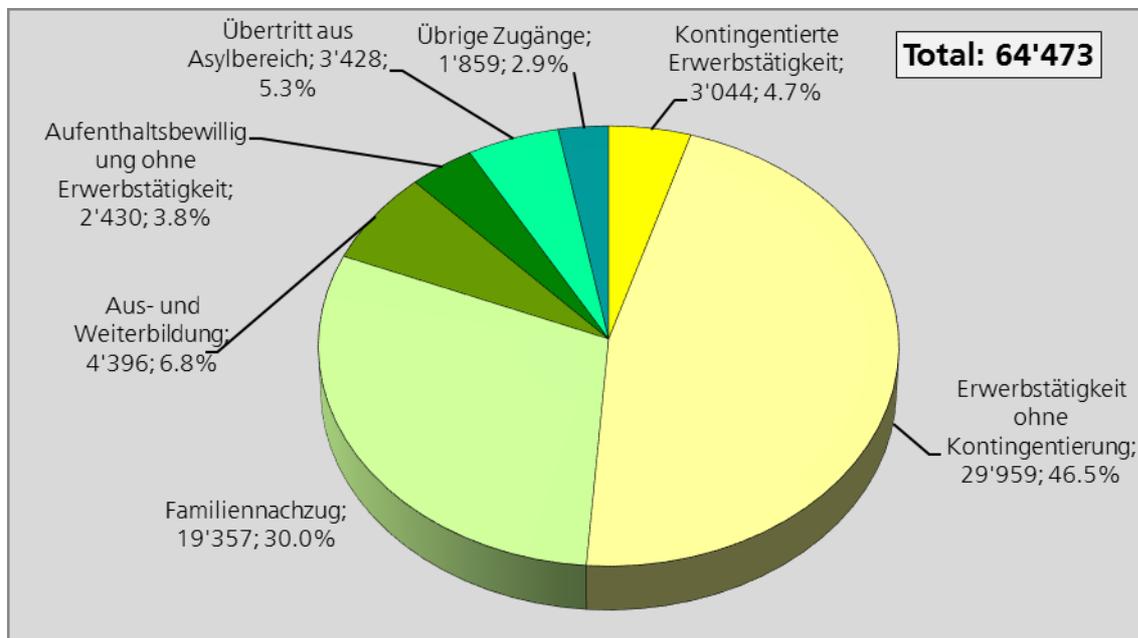
2.3. Wanderungssaldo<sup>4</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	3'058	<b>3'177</b>	3.9	25'526	<b>24'866</b>	-2.6
EU-28/EFTA	1'603	<b>1'806</b>	12.7	15'033	<b>14'646</b>	-2.6
EU-17	666	<b>991</b>	48.8	10'311	<b>10'493</b>	1.8
EU-8	526	<b>482</b>	-8.4	2'707	<b>3'016</b>	11.4
EU-2	423	<b>304</b>	-28.1	1'974	<b>853</b>	-56.8
Kroatien	-2	<b>28</b>	1500.0	26	<b>227</b>	773.1
Drittstaatsangehörige	1'455	<b>1'371</b>	-5.8	10'493	<b>10'220</b>	-2.6
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	3'233	<b>2'616</b>	-19.1	1'541	<b>-421</b>	-127.3
EU-28/EFTA	3'287	<b>2'775</b>	-15.6	891	<b>-764</b>	-185.7
EU-17	1'772	<b>1'175</b>	-33.7	-1'001	<b>-2'789</b>	-178.6
EU-8	1'152	<b>1'182</b>	2.6	1'260	<b>1'194</b>	-5.2
EU-2	359	<b>423</b>	17.8	510	<b>885</b>	73.5
Kroatien	21	<b>11</b>	-47.6	130	<b>-40</b>	-130.8
Drittstaatsangehörige	-54	<b>-159</b>	-194.4	650	<b>343</b>	-47.2

Quelle: ZEMIS

<sup>4</sup> Definition Wanderungssaldo siehe Begriffsdefinitionen.

## Einwanderung (Zuzug) nach Einwanderungsgrund Januar bis Juni 2018 (ständige ausländische Wohnbevölkerung)



Quelle : ZEMIS

## 3. Einwanderung in den Schweizer Arbeitsmarkt

### 3.1. Erwerbstätige EU-17/EFTA

Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-17/EFTA

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2016 / 2017	2017 / 2018	Veränderung in %	2016 / 2017	2017 / 2018	Veränderung in %	2016 / 2017	2017 / 2018	Veränderung in %
<b>Juli</b>	3'872	<b>3'997</b>	+3.2	3'685	<b>3'916</b>	+6.3	7'527	<b>7'900</b>	+4.9
<b>August</b>	4'171	<b>4'186</b>	+0.4	3'296	<b>3'101</b>	-5.9	6'845	<b>6'744</b>	-1.5
<b>September</b>	4'542	<b>4'429</b>	-2.5	3'401	<b>3'035</b>	-10.8	7'486	<b>7'045</b>	-5.9
<b>Oktober</b>	4'515	<b>4'350</b>	-3.7	2'886	<b>2'932</b>	+1.6	6'890	<b>6'684</b>	-3.0
<b>November</b>	4'198	<b>4'308</b>	+2.6	3'387	<b>3'198</b>	-3.0	6'792	<b>6'730</b>	-0.9
<b>Dezember</b>	3'140	<b>3'097</b>	-1.4	5'245	<b>4'774</b>	-8.9	8'368	<b>7'827</b>	-6.5
<b>Januar</b>	4'277	<b>4'487</b>	+4.9	4'176	<b>4'811</b>	+15.2	8'785	<b>10'586</b>	+20.5
<b>Februar</b>	3'617	<b>3'949</b>	+9.2	5'274	<b>2'734</b>	-48.2	7'052	<b>6'089</b>	-13.7
<b>März</b>	3'983	<b>3'926</b>	-1.4	3'970	<b>3'111</b>	-21.6	6'948	<b>6'272</b>	-9.7
<b>April</b>	3'721	<b>3'893</b>	+4.6	4'110	<b>4'107</b>	-0.1	6'640	<b>6'677</b>	+0.6
<b>Mai</b>	3'958	<b>4'173</b>	+5.4	4'830	<b>4'210</b>	-12.8	7'615	<b>6'987</b>	-8.2
<b>Juni</b>	3'681	<b>3'940</b>	+7.0	4'968	<b>4'313</b>	-13.2	8'310	<b>7'878</b>	-5.2
<b>Total</b>	47'675	<b>48'735</b>	+2.2	49'228	<b>44'242</b>	-10.1	89'258	<b>87'419</b>	-2.1

Quelle: ZEMIS

## 3.2. Erwerbstätige EU-8

### Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-8

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2016 / 2017	<b>2017 / 2018</b>	Veränderung in %	2016 / 2017	<b>2017 / 2018</b>	Veränderung in %	2016 / 2017	<b>2017 / 2018</b>	Veränderung in %
<b>Juli</b>	639	<b>748</b>	+17.1	1'431	<b>1'625</b>	+13.6	1'863	<b>2'065</b>	+10.8
<b>August</b>	693	<b>686</b>	-1.0	1'200	<b>251</b>	-79.1	1'632	<b>1'698</b>	+4.0
<b>September</b>	788	<b>801</b>	+1.6	1'226	<b>1'201</b>	-2.0	1'716	<b>1'735</b>	+1.1
<b>Oktober</b>	785	<b>754</b>	-3.9	1'176	<b>1'147</b>	-2.5	1'577	<b>1'619</b>	+2.7
<b>November</b>	765	<b>798</b>	+4.3	1'184	<b>1'211</b>	+2.3	1'523	<b>1'577</b>	+3.5
<b>Dezember</b>	534	<b>564</b>	+5.6	1'728	<b>1'433</b>	-17.1	1'970	<b>1'704</b>	-13.5
<b>Januar</b>	652	<b>778</b>	+19.3	1'242	<b>1'359</b>	+9.4	1'430	<b>1'907</b>	+33.4
<b>Februar</b>	515	<b>674</b>	+30.9	904	<b>1'006</b>	+11.3	1'204	<b>1'347</b>	+11.9
<b>März</b>	650	<b>746</b>	+14.8	1'659	<b>1'376</b>	-17.1	1'877	<b>1'780</b>	-5.2
<b>April</b>	616	<b>763</b>	+23.9	1'455	<b>1'501</b>	+3.2	1'749	<b>1'884</b>	+7.7
<b>Mai</b>	689	<b>753</b>	+9.3	1'966	<b>1'890</b>	-3.9	2'281	<b>2'168</b>	-5.0
<b>Juni</b>	727	<b>836</b>	+15.0	2'142	<b>2'062</b>	-3.7	2'544	<b>2'645</b>	+4.0
<b>Total</b>	8'053	<b>8'901</b>	+10.5	17'313	<b>16'062</b>	-7.2	21'366	<b>22'129</b>	+3.6

Quelle: ZEMIS

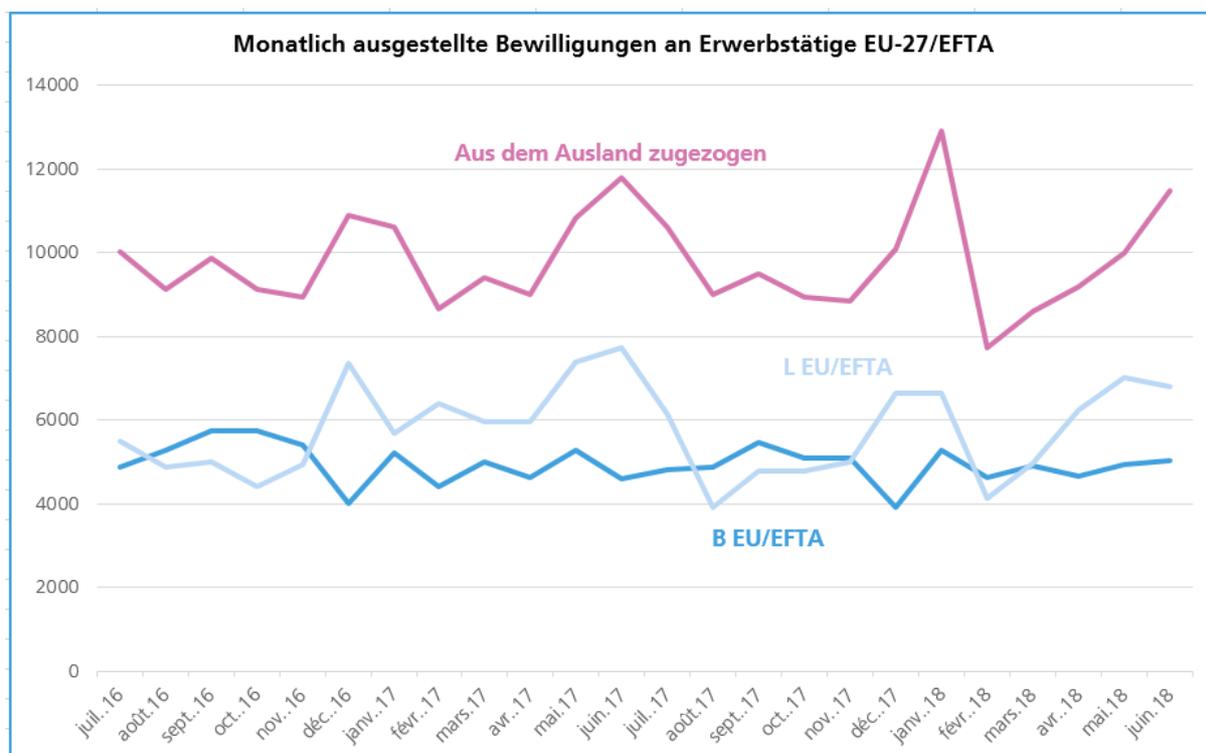
### 3.3. Erwerbstätige EU-2

#### Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-2

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2016 / 2017	2017 / 2018	Veränderung in %	2016 / 2017	2017 / 2018	Veränderung in %	2016 / 2017	2017 / 2018	Veränderung in %
<b>Juli</b>	372	<b>58</b>	-84.4	385	<b>597</b>	+55.1	632	<b>640</b>	+1.3
<b>August</b>	406	<b>0</b>	-100.0	384	<b>560</b>	+45.8	659	<b>564</b>	-14.4
<b>September</b>	406	<b>249</b>	-38.7	379	<b>537</b>	+41.7	675	<b>721</b>	+6.8
<b>Oktober</b>	448	<b>0</b>	-100.0	354	<b>717</b>	+102.5	660	<b>643</b>	-2.6
<b>November</b>	425	<b>0</b>	-100.0	382	<b>594</b>	+155.5	621	<b>541</b>	-12.9
<b>Dezember</b>	321	<b>249</b>	-22.4	391	<b>447</b>	+14.3	555	<b>544</b>	-2.0
<b>Januar</b>	301	<b>0</b>	-100.0	249	<b>467</b>	+87.6	399	<b>401</b>	+0.5
<b>Februar</b>	289	<b>0</b>	-100.0	211	<b>380</b>	+80.1	393	<b>305</b>	-22.4
<b>März</b>	352	<b>249</b>	-29.3	340	<b>491</b>	+44.4	573	<b>548</b>	-4.4
<b>April</b>	305	<b>0</b>	-100.0	392	<b>636</b>	+62.2	605	<b>613</b>	+1.3
<b>Mai</b>	638	<b>0</b>	-100.0	594	<b>921</b>	+55.1	916	<b>821</b>	-10.4
<b>Juni</b>	+191	<b>249</b>	+30.4	622	<b>421</b>	-32.3	919	<b>939</b>	+2.2
<b>Total</b>	4'454	<b>1'054</b>	-76.3	4'683	<b>6'768</b>	+44.5	7'607	<b>7'280</b>	-4.3

Quelle: ZEMIS

\* Seit dem 1. Juni 2017 sind die Aufenthaltsbewilligungen B für erwerbstätige EU-2-Staatsangehörige kontingentiert. 996 Einheiten stehen zwischen dem 1. Juni 2018 und dem 31. Mai 2019 gesamthaft zur Verfügung. Pro Quartal werden 249 Bewilligungen freigegeben.



### 3.4. Kontingente Kroatien

Kontingents-Periode 1.1.2018 - 31.12.2018

Aufenthaltsbewilligung B Total Kontingent = 78 (pro Quartal: 19)

Kurzaufenthaltsbewilligung L Total Kontingent = 748 (pro Quartal 187)

01.04.2018 - 30.06.2018 (2. FZA-Quartal)

	Aufenthalter B		Kurzaufenthalter L	
	Seit dem 1. Januar 2018 erteilte Bewilligungen	Aktueller Restbestand Kontingent	Seit dem 1. Januar 2018 erteilte Bewilligungen	Aktueller Restbestand Kontingent
April	38	0	217	157
Mai	38	0	263	111
<b>Juni</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>332</b>	<b>42</b>

Die Kontingente Kroatien werden quartalsweise freigegeben.

Quelle: ZEMIS

### 3.5. Grenzgängerbewilligungen

	Erteilte Grenzgängerbewilligungen			Bestand Grenzgänger mit aktivem Arbeitsverhältnis	
	2016	2017	2018	2017	2018
Januar	4'262	4'538	4'672	312'104	316'010
Februar	3'984	3'781	4'082	312'104	316'010
März	4'892	3'994	4'159	312'104	316'010
April	4'980	5'121	4'788	316'236	--
Mai	4'122	5'087	4'798	316'236	--
<b>Juni</b>	<b>4'641</b>	<b>4'241</b>	<b>5'876</b>	<b>316'236</b>	<b>--</b>
Juli	3'963	4'314		317'051	
August	4'748	4'318		317'051	
September	5'067	5'819		317'051	
Oktober	5'414	5'261		318'002	
November	6'008	4'944		318'002	
Dezember	4'589	3'915		318'002	

Quelle: Erteilte Grenzgängerbewilligungen: ZEMIS; Bestand Grenzgänger mit aktivem Arbeitsverhältnis: Grenzgängerstatistik BFS.

### 3.6. Meldeverfahren (monatlich)

Anzahl Arbeitstage	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung	
			absolut	in %
Gesamttotal	861 091	<b>907 141</b>	46 050	5.3
Arbeitnehmer	646 109	<b>709 944</b>	63 835	9.9
Selbständige	70 656	<b>70 295</b>	- 361	- 0.5
Entsandte Arbeitnehmer	144 326	<b>126 902</b>	- 17 424	- 12.1

#### Anzahl Meldepflichtige

Gesamttotal	62 339	<b>64 394</b>	2 055	3.3
Arbeitnehmer	36 879	<b>39 849</b>	2 970	8.1
Selbständige	7 030	<b>7 078</b>	48	0.7
Entsandte Arbeitnehmer	18 430	<b>17 467</b>	- 963	- 5.2

#### Anzahl Meldepflichtige nach Wirtschaftssektor

Gesamttotal	62 339	<b>64 394</b>	2 055	3.3
Landwirtschaft	6 451	<b>7 359</b>	908	14.1
Industrie und Handwerk	20 915	<b>19 655</b>	- 1 260	- 6.0
Dienstleistungen	34 973	<b>37 380</b>	2 407	6.9

Quelle: ZEMIS

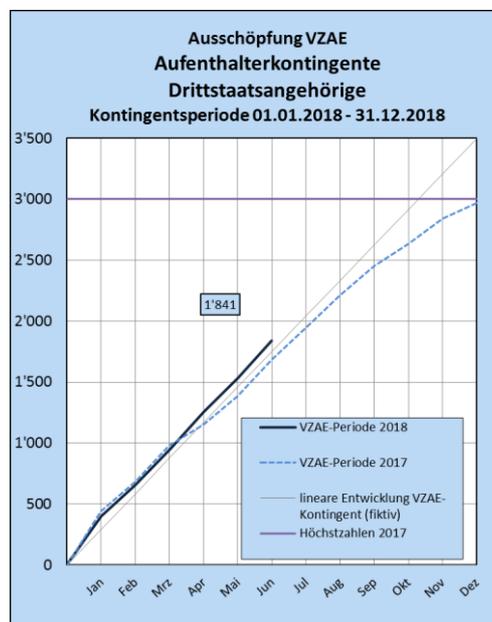
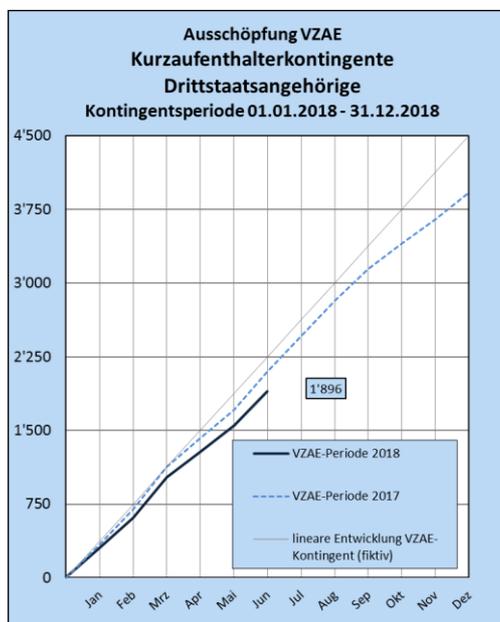
- Die Anzahl der **erwerbstätigen Personen aus der EU-17/EFTA**, die **aus dem Ausland zugezogen** sind, hat im Zeitraum Juli 2017 bis Juni 2018 gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Es ist eine Abnahme von -2.1% resp. -1'839 Personen zu verzeichnen. Bei den Arbeitskräften aus der **EU-8** haben die **aus dem Ausland zugezogenen Erwerbstätigen** gegenüber dem Vorjahr um +3.6% resp. +763 Personen zugenommen. Zwischen Juli 2017 und Juni 2018 ist eine Abnahme bei den **aus dem Ausland zugezogenen EU-2-Staatsangehörigen** zu verzeichnen (-4.3% resp. -327 Personen).
- Die **erteilten Grenzgängerbewilligungen** haben im Juni 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat um +38.6% zugenommen (+1'635 Bewilligungen).
- Im Juni 2018 wurden insgesamt 24'545 **Dienstleistungserbringer** gemeldet (Entsandte plus Selbstständige, ohne Stellenantritte). Gegenüber dem Vorjahresmonat hat der Bestand leicht abgenommen (-915 Meldungen oder -3.6%).
- Die **kurzfristigen Stellenantritte** bei Schweizer Arbeitgebern haben im Juni 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat zugenommen (+8.1%).

### 3.7. Bewilligungen Drittstaaten

	VZAE Kurzaufenthalter L		VZAE Aufenthaltler B	
	Ausschöpfung VZAE-Periode 2017, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2017, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2018, kumuliert
Januar	337	305	443	400
Februar	697	613	682	651
März	1'130	1'025	978	944
April	1'418	1'282	1'155	1'251
Mai	1'708	1'552	1'385	1'533
<b>Juni</b>	2'098	<b>*1'896</b>	1'689	<b>*1'841</b>
Juli	2'460		1'945	
August	2'823		2'215	
September	3'139		2'451	
Oktober	3'401		2'636	
November	3'648		2'840	
Dezember	3'922		2'968	

Quelle: ZEMIS

\* Ende Juni 2018 befanden sich 949 B-Kontingente sowie 2'151 L-Kontingente in der Bundesreserve (inkl. Vorjahresreserve). Das Total der kantonalen Restbestände betrug Ende Juni 2018 764 B-Kontingente sowie 1'038 L-Kontingente.

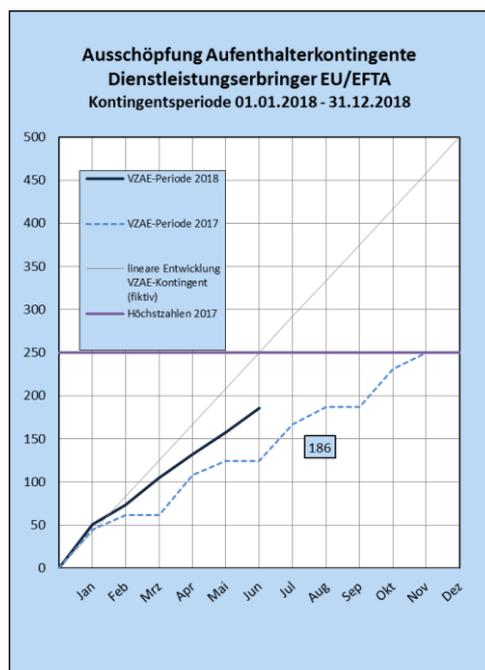
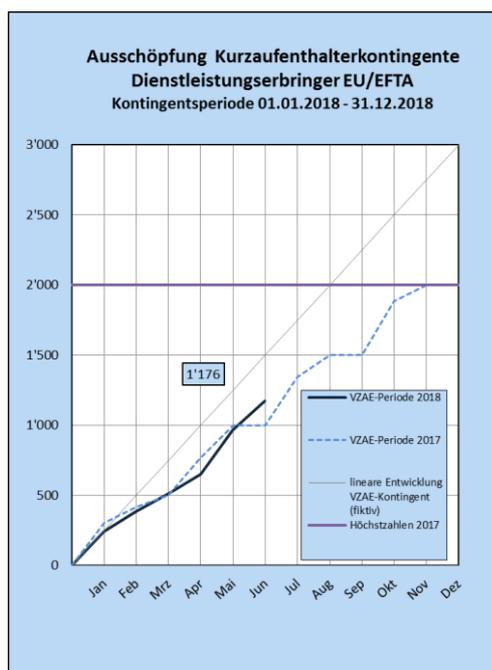


- Für Erwerbstätige aus Drittstaaten stehen 4'500 Kurzaufenthaltsbewilligungen und 3'500 Aufenthaltsbewilligungen zur Verfügung. Die Ausschöpfung der **Drittstaatenkontingente** liegt Ende Juni 2018 bei 42% für die Kurzaufenthalter und bei 53% für die Aufenthaltler.

### 3.8. Bewilligungen Dienstleistungserbringer >120 Tage EU-28/EFTA

	Kurzaufenthalter L		Aufenthalter B	
	Ausschöpfung Periode 2017, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2017, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2018, kumuliert
Januar	303	245	45	51
Februar	417	384	62	73
März	500	516	62	105
April	769	651	108	132
Mai	1'000	967	124	158
<b>Juni</b>	1'000	<b>1'176</b>	124	<b>186</b>
Juli	1'342		167	
August	1'500		187	
September	1'500		187	
Oktober	1'886		231	
November	2'000		250	
Dezember	2'000		250	

Quelle: ZEMIS



- Für Dienstleistungserbringer aus EU/EFTA-Staaten stehen 3'000 Kurzaufenthaltsbewilligungen und 500 Aufenthaltserbewilligungen zur Verfügung. Die Ausschöpfung der Kontingente für [grenzüberschreitende Dienstleistungserbringer aus EU/EFTA-Staaten](#), die mehr als 120 Tage im Jahr in der Schweiz tätig werden, liegt Ende Juni 2018 bei 39% für die Kurzaufenthalter (L) und bei 37% für die Aufenthalter (B).

### 3.9. Einwanderung (Zuzug) nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbranchen (EU-28/EFTA)

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total EU-28/EFTA</b>	4'873	<b>5'078</b>	4.2	30'105	<b>30'728</b>	2.1
Landwirtschaft	143	172	20.3	1'021	1'007	-1.4
Industrie und Handwerk	892	848	-4.9	5'722	5'601	-2.1
Dienstleistungen	3'838	4'058	5.7	23'362	24'120	3.2
<b>EU-17</b>	3'651	<b>3'879</b>	6.2	23'718	<b>24'614</b>	3.8
Landwirtschaft	60	53	-11.7	405	398	-1.7
Industrie und Handwerk	646	652	0.9	4'478	4'508	0.7
Dienstleistungen	2'945	3'174	7.8	18'835	19'708	4.6
<b>EU-8</b>	786	<b>856</b>	8.9	4'244	<b>4'814</b>	13.4
Landwirtschaft	68	80	17.6	472	473	0.2
Industrie und Handwerk	142	142	0.0	772	887	14.9
Dienstleistungen	576	634	10.1	3'000	3'454	15.1
<b>EU-2</b>	416	<b>302</b>	-27.4	2'026	<b>1'029</b>	-49.2
Landwirtschaft	15	37	146.7	144	130	-9.7
Industrie und Handwerk	102	52	-49.0	456	164	-64.0
Dienstleistungen	299	213	-28.8	1'426	735	-48.5
<b>Kroatien</b>	12	<b>30</b>	150.0	53	<b>180</b>	239.6
Landwirtschaft	0	2	-	0	6	-
Industrie und Handwerk	1	1	0.0	8	28	250.0
Dienstleistungen	11	27	145.5	45	146	224.4

Quelle: ZEMIS

- Für die EU-28/EFTA ist bezüglich **Wirtschaftssektoren** festzustellen, dass bei der **ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** zwischen Januar und Juni 2018 im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme im Wirtschaftssektor „Dienstleistungen“ stattgefunden hat. In den Sektoren „Industrie und Handwerk“ und „Landwirtschaft“ hat die Einwanderung abgenommen.
- Bei der Einwanderung von EU-28/EFTA-Staatsangehörigen in die **nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung** hat die Einwanderung in den Wirtschaftssektoren „Landwirtschaft“ und „Dienstleistungen“ im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Im Wirtschaftssektor „Industrie und Handwerk“ ist eine Abnahme zu beobachten.

Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total EU-28/EFTA</b>	8'337	<b>7'973</b>	-4.4	39'054	<b>38'771</b>	-0.7
Landwirtschaft	1'325	1'357	2.4	5'430	5'429	0.0
Industrie und Handwerk	938	964	2.8	6'367	6'062	-4.8
Dienstleistungen	6'074	5'652	-6.9	27'257	27'280	0.1
<b>EU-17</b>	5'568	<b>4'983</b>	-10.5	27'711	<b>26'188</b>	-5.5
Landwirtschaft	526	461	-12.4	1'676	1'534	-8.5
Industrie und Handwerk	777	742	-4.5	5'523	5'119	-7.3
Dienstleistungen	4'265	3'780	-11.4	20'512	19'535	-4.8
<b>EU-8</b>	2'062	<b>2'099</b>	1.8	8'626	<b>8'826</b>	2.3
Landwirtschaft	642	658	2.5	3'093	3'020	-2.4
Industrie und Handwerk	116	133	14.7	601	527	-12.3
Dienstleistungen	1'304	1'308	0.3	4'932	5'279	7.0
<b>EU-2</b>	641	<b>830</b>	29.5	2'373	<b>3'362</b>	41.7
Landwirtschaft	156	234	50.0	652	864	32.5
Industrie und Handwerk	32	74	131.3	171	339	98.2
Dienstleistungen	453	522	15.2	1'550	2'159	39.3
<b>Kroatien</b>	56	<b>57</b>	1.8	306	<b>352</b>	15.0
Landwirtschaft	1	4	300.0	8	11	37.5
Industrie und Handwerk	11	15	36.4	68	74	8.8
Dienstleistungen	44	38	-13.6	230	267	16.1

Quelle: ZEMIS

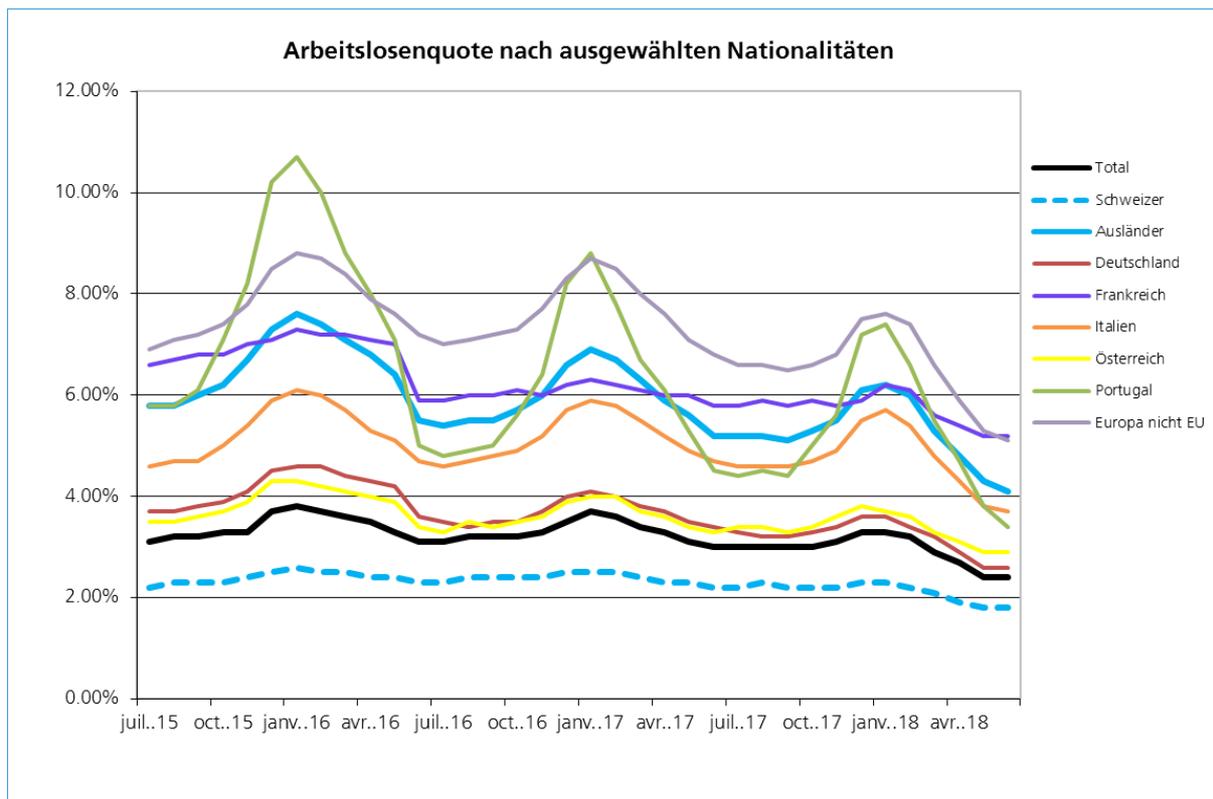
## Top-5 Einwanderungen in Branchen EU-28/EFTA im Juni 2018

Ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Gastgewerbe	3'486
Planung, Beratung, Informatik	2'776
Landwirtschaft	1'378
Baugewerbe	461
Medizin und Gesundheitswesen	442

Quelle: ZEMIS

## 4. Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquote	Juni 2017	Juni 2018
Total	3.0%	<b>2.4%</b>
Ausländer/-innen	5.2%	<b>4.1%</b>
Schweizer/-innen	2.2%	<b>1.8%</b>



Quelle: SECO (Darstellung SEM)

## 5. Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft (Art. 50 AuG)</b>	5	8	60.0	41	40	-2.4
Infolge ehelicher Gewalt	0	0		2	3	50.0
nach drei Jahren Ehegemeinschaft oder besondere Umstände	5	8		39	37	-5.1
<b>Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (Art. 30 AuG)</b>	296	259	-12.5	1'619	1'708	5.5
Sans Papiers <sup>5</sup> a) <sup>6</sup>	43	32		215	321	49.3
ausländischer Elternteil eines Schweizer Kindes	15	8		55	76	38.2
wichtige öffentliche Interessen	2	3		22	20	-9.1
Umwandlung von F <sup>7</sup> - in B-Bewilligung b) <sup>6</sup>	191	145		949	925	-2.5
Umwandlung von N <sup>8</sup> - in B-Bewilligung c) <sup>6</sup>	2	15		66	65	-1.5
Weitere Ausnahmen <sup>9</sup>	43	56		312	301	-3.5
<b>Total</b>	301	267	-11.3	1'660	1'748	5.3

Quelle: ZEMIS

<sup>5</sup> Abweichungen von den Zulassungsvoraussetzungen in schwerwiegenden persönlichen Härtefällen und zur Wahrung von wichtigen öffentlichen Interessen (gemäss Art. 30 Abs. 1 Bst. b AuG i. V. m. Art. 31 VZAE).

<sup>6</sup> Vgl. Tabelle nachfolgende Seite: "Top-10 Zulassungsgründe a), b) und c) nach Staatsangehörigkeit".

<sup>7</sup> F-Bewilligung = Vorläufig aufgenommene Ausländer/innen.

<sup>8</sup> N-Bewilligung = Asylsuchende.

<sup>9</sup> Beispiele: Wiederzulassung nach Auslandsaufenthalt, Familiennachzug in aufsteigender Linie, Opfer von Menschenhandel, übrige Härtefälle.

Top-10 Zulassungsgründe a), b) und c)<sup>10</sup> nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit	Januar - Juni 2018
Afghanistan	191
China	116
Kosovo	106
Somalia	98
Brasilien	87
Syrien	69
Sri Lanka	67
Eritrea	59
Irak	50
Iran	48
Übrige	420
<b>Total</b>	<b>1'311</b>

Quelle: ZEMIS

## 6. Familiennachzug

### Familiennachzug zu Schweizer/-innen und Ausländer/-innen

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total Familiennachzug</b>	3'122	<b>3'067</b>	-1.8	19'222	<b>19'357</b>	0.7
Familiennachzug zu Schweizerinnen und Schweizern	699	626	-10.4	4'133	4'049	-2.0
Familiennachzug zu Ausländerinnen und Ausländern	2'423	2'441	0.7	15'089	15'308	1.5

Quelle: ZEMIS

<sup>10</sup> Vgl. Tabelle vorherige Seite.

## Familiennachzug nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total Familiennachzug</b>	3'122	<b>3'067</b>	-1.8	19'222	<b>19'357</b>	0.7
davon nachgezogene EU-28/EFTA-Staatsangehörige	1'448	1'482	2.3	9'323	9'530	2.2
davon nachgezogene Drittstaatsangehörige	1'674	1'585	-5.3	9'899	9'827	-0.7

Quelle: ZEMIS

## Top-10 Familiennachzug nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit der nachgezogenen Personen	Januar - Juni 2018
Italien	1'813
Deutschland	1'542
Kosovo	1'165
Portugal	1'154
Frankreich	1'137
Mazedonien	817
Brasilien	668
Spanien	664
Indien	654
USA	564
Übrige	9'179
<b>Total</b>	<b>19'357</b>

Quelle: ZEMIS

## 7. Einbürgerungen

Einbürgerungen						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Einbürgerungen	4'156	<b>5'175</b>	24.5	20'712	<b>17'374</b>	-16.1
Ordentlich	3'120	4'432	42.1	15'675	13'087	-16.5
Erleichtert und Wiedereinbürgerungen	1'036	743	-28.3	5'037	4'287	-14.9

Quelle: ZEMIS

### Top-10 Einbürgerungen nach Staatsangehörigkeit

Top-10 Einbürgerungen nach Staatsangehörigkeit			
Staatsangehörigkeit	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Portugal	363	667	83.7
Italien	519	638	22.9
Deutschland	430	501	16.5
Frankreich	370	431	16.5
Kosovo	313	364	16.3
Spanien	169	225	33.1
Mazedonien	94	205	118.1
Serbien	104	185	77.9
Türkei	153	167	9.2
Grossbritannien	106	129	21.7

Quelle: ZEMIS

## 8. Erteilte Niederlassungsbewilligungen C

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Juni 2017	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan – Juni 2017	Jan – Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total</b>	7'665	<b>8'395</b>	<b>9.5</b>	43'731	<b>46'656</b>	6.7
davon vorzeitig erteilt <sup>11</sup>	240	293	22.1	1'596	1'635	2.4

Quelle: ZEMIS

### Top-5 vorzeitig erteilte Niederlassungsbewilligungen nach Nationalität

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit	Januar - Juni 2018
Rumänien	146
Indien	141
Russland	131
Ungarn	95
Polen	93

Quelle: ZEMIS

- Die Niederlassungsbewilligung C kann bei **erfolgreicher Integration**, namentlich wenn die betroffene Person über gute Kenntnisse einer Landessprache verfügt, bereits nach ununterbrochenem Aufenthalt mit Aufenthaltsbewilligung während der letzten fünf Jahre erteilt werden (AuG Art. 34 Abs. 4). Eine **vorzeitige Erteilung der Niederlassungsbewilligung C** ist somit ein Indikator einer gelungenen Integration.
- Zwischen Januar und Juni 2018 wurden 46'656 Niederlassungsbewilligungen C erteilt. Davon wurden 1'635 (3.5%) vorzeitig erteilt.

<sup>11</sup> In der Statistik zu den vorzeitig erteilten Niederlassungsbewilligungen sind die EU-15/EFTA-Staaten nicht enthalten, da mit diesen Staaten Niederlassungsvereinbarungen bestehen, die eine Erteilung der Niederlassungsbewilligung C nach fünf Jahren ermöglichen.

## 9. Begriffsdefinitionen

**Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (Regelung Sans Papiers, übrige Härtefälle) und Bewilligungen nach Auflösung der Ehe** = Bei diesen Ausländergruppen erfolgt eine Zulassung immer ohne Anrechnung an die Höchstzahlen im Sinne von Art. 20 AuG.

**Aktive Grenzgängerbewilligungen** = Bewilligungen, die gültig sind und deren Inhaber/-in als Grenzgänger in der Schweiz arbeitet (BFS). Da die Grenzgänger nicht verpflichtet sind, sich abzumelden, besteht eine gewisse Anzahl an Bewilligungen (ca. 20%), die zwar noch gültig sind, deren Inhaber aber keinen Gebrauch mehr von ihnen machen (SEM).

**AuG** = Ausländergesetz (SR 142.20)

**Aus dem Ausland zugezogen** = Personen, die zum ersten Mal in den Schweizer Arbeitsmarkt eintreten, unabhängig davon, ob sie eine Aufenthaltsbewilligung B oder eine Kurzaufenthaltsbewilligung L erhalten. Personen, die ihre L-Bewilligung in eine B-Bewilligung umwandeln, zählen zwar statistisch zur Einwanderung in die ständige ausländische erwerbstätige Wohnbevölkerung, werden aber in der Kategorie „aus dem Ausland zugezogen“ nicht gezählt, sondern neu als Statuswechsel direkt ausgewiesen.

**Auswanderung (Wegzug)** = Der ständigen oder nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung angehörende ausländische Staatsangehörige, die während einer bestimmten Periode (z.B. Monat, Jahr) die Schweiz verlassen. Auswanderung (Wegzug) = Effektive Auswanderung + Statuswechsel Abnahme. Einbürgerungen und Todesfälle zählen nicht zur Auswanderung.

**Bürgerrechtssaldo** = Differenz zwischen Erwerb des Schweizer Bürgerrechts (Einbürgerungen, Feststellungen, Adoptionen) und Verlust des Schweizer Bürgerrechts.

**Drittstaatsangehörige** = Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit eines EU-28/EFTA-Staates haben.

**EFTA** = EFTA-Staaten sind ausser der Schweiz Island, Liechtenstein und Norwegen.

**Effektive Einwanderung** = Einwanderung aus dem Ausland in die Schweiz.

**Einwanderung (Zuzug)** = Ausländische Staatsangehörige, die während einer bestimmten Periode (z.B. Monat, Jahr) in die Schweiz eingewandert sind. Einwanderung (Zuzug) = Effektive Einwanderung + Übertritt aus dem Asylbereich + Statuswechsel Zunahme. Die Geburten zählen nicht zur Einwanderung.

**Erleichterte Einbürgerungen** = Die erleichterte Einbürgerung wird ausländischen Ehegatten von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, welche in der Schweiz oder im Ausland wohnen, gewährt. Im Übrigen wird die erleichterte Einbürgerung ausländischen Kindern eines schweizerischen Elternteils gewährt.

**EU-2** = Bulgarien und Rumänien.

**EU-8** = Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn.

**EU-17** = Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich und Zypern.

**EU-28/EFTA** = Gesamte EU und EFTA (inkl. Kroatien).

**Familiennachzug** = Sinn und Zweck des Familiennachzugs ist es, das Zusammenleben der Familie zu ermöglichen und rechtlich abzusichern. Beim Familiennachzug muss unterschieden werden zwischen dem Nachzug von Familienangehörigen einerseits von Schweizerinnen und Schweizern und andererseits von ausländischen Personen mit Niederlassungs-, Aufenthalts- oder Kurzaufenthaltsbewilligung. Zudem muss zwischen dem Familiennachzug im Rahmen des FZA und dem Familiennachzug im Rahmen des AuG unterschieden werden.

**FZA** = Freizügigkeitsabkommen mit der Europäischen Union (SR 0.142.112.681)

**Grenzgänger** = Personen, die in einem ausländischen Staat wohnen und in der Schweiz arbeiten (Arbeitnehmer/innen oder Selbständige mit Firmensitz in der Schweiz).

**Kroatien** = Am 1. Juli 2013 ist Kroatien der Europäischen Union beigetreten. Die Erweiterung des Freizügigkeitsabkommens auf Kroatien wurde in einem neuen Protokoll III ausgehandelt. Das Protokoll III trat am 1. Januar 2017 in Kraft. Seit diesem Datum profitieren kroatische Staatsangehörige von der Personenfreizügigkeit. Für kroatische Staatsangehörige, die in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit aufnehmen wollen, gelten Übergangsbestimmungen.

**Meldeverfahren** = Arbeitnehmer und selbständige Dienstleistungserbringer aus den EU-27/EFTA-Mitgliedstaaten sowie entsandte Arbeitnehmer/-innen können sich während höchstens drei Monaten oder 90 Arbeitstagen im Kalenderjahr grundsätzlich ohne ausländerrechtliche Bewilligung in der Schweiz aufhalten. Für sie besteht aber eine Meldepflicht.

**Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung** = Alle ausländischen Staatsangehörigen, die weniger als ein Jahr in der Schweiz wohnhaft und im Besitz einer Kurzaufenthaltsbewilligung sind. Personen im Asylprozess (Ausweis F oder N) werden nicht berücksichtigt, da sie rechtlich zum Asyl- und nicht zum Ausländerbereich zählen.

**Ordentliche Einbürgerungen** = Ausländische Staatsangehörige, welche seit 12 Jahren in der Schweiz wohnen, hier integriert, mit unseren Lebensverhältnissen vertraut sind und die schweizerische Rechtsordnung beachten, können die ordentliche Einbürgerung beantragen.

**Reaktivierung Aufenthalt / Übriger Abgang** = Registertechnisch bedingte Korrekturen der Bewegungen der ständigen oder nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung; bspw. Reaktivierung von vorgenommenen Mutationen.

**Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen** = Differenz zwischen Geburten und Todesfällen der ausländischen Wohnbevölkerung.

**Ständige ausländische Wohnbevölkerung** = Enthalten sind alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Niederlassungsbewilligung C, einer Aufenthaltsbewilligung B, einer Kurzaufenthaltsbewilligung L  $\geq$  12 Monate und anerkannte Flüchtlinge. Zum Bestand am Quartalsende werden auch die Geburten unter Geburtenüberschuss (Anzahl Geburten minus Todesfälle) verzeichnet. Nicht dazu zählen Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene, Diplomatinen und Diplomaten mit einer Aufenthaltsbewilligung des EDA, die internationalen Funktionärinnen und Funktionäre sowie deren Familienangehörige, sofern diese keine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Daten des SEM beruhen auf den erteilten Bewilligungen (Registerdatei).

**VZAE** = Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (SR 142.201)

**Wanderungssaldo** = Differenz zwischen der Einwanderung und der Auswanderung von ausländischen Staatsangehörigen, jeweils bezogen auf die ständige oder nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung. Dabei werden auch die beiden Kategorien „Reaktivierung Aufenthalt“ sowie „Übriger Abgang“ (Registertechnisch bedingte Korrekturen der Bewegungen der ständigen und nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung) mitgezählt.

**Wiedereinbürgerungen** = Die Wiedereinbürgerung kann Personen gewährt werden, welche das Schweizer Bürgerrecht verloren haben. Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller muss eine Bindung zur Schweiz nachweisen.